

Wenn Ida nicht weiter weiß, hilft Chat-GPT

Volkswagen stattet immer mehr Modelle mit der KI Chat-GPT aus. Fahrzeuge mit der neuen Infotainment-Generation von VW Connect haben das System ab sofort serienmäßig an Bord. Die Bedienung erfolgt über den VW-Sprachassistenten Ida. Chat-GPT kommt dann ins Spiel, wenn eine Frage durch das bisherige System nicht beantwortet werden kann.

Die KI, so betont Volkswagen, bekommt keinen Zugriff auf die Fahrzeugdaten. Fragen und Antworten werden im Sinne des Datenschutzes umgehend gelöscht. In den Einstellungen der Volkswagen-App oder in den Privatsphäre-Einstellungen im Infotainment kann der Online-Sprachassistent deaktiviert werden. Verfügbar ist Chat-GPT bei VW bislang außer in Deutsch auch in Spanisch und Tschechisch sowie in Englisch (inkl. US-Version). (aum)

Bilder zum Artikel



Auch VW holt immer öfter Chat-GPT an.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW Golf.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW ID 4.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen
